

Dräger Pac[®] 7000

CO, H₂S, O₂



ST 2507-2005

Klein und robust, ergonomisch und intuitiv, wirtschaftlich und leistungsstark ist das Dräger Pac 7000 maßgeschneidert für das Personal Monitoring am Arbeitsplatz. Das innovative und mit einer Vielzahl an Funktionen ausgestattete Eingasmessgerät eignet sich für die vielfältigen Aufgaben in der betrieblichen Praxis. Es überzeugt durch hohe Zuverlässigkeit und einer schnellen Warnung vor gesundheitsschädlichen Konzentrationen von Kohlenstoffmonoxid, Schwefelwasserstoff oder Sauerstoff.



ST-1758-2005

Dräger Pac 7000:
Hohe Leistung und
unlimitierter Einsatz.

Klein und robust

Mit einem kompakten, handlichen und taschengroßen Design ist das Dräger Pac 7000 maßgeschneidert für das Personal Monitoring in der täglichen Arbeit. Die Gerätegröße und hohe Geräterobustheit wurden speziell für den Einsatz angepasst. Das stoßfeste Gehäuse ist mit einem Gummischutz überzogen und resistent gegenüber korrosiven Chemikalien. Dräger Pac 7000 erfüllt die Anforderungen von IP 65. Darüber hinaus wurde der Schutz vor elektromagnetischer Beeinflussung besonders optimiert. Ein stabiler und fest schließender Krokodilclip aus rostfreiem Stahl gewährleistet eine sichere Befestigung an der Kleidung. Für eine individuelle Trageweise ist der Krokodilclip drehbar und die beiden Alarmleuchten sind schräg gegenüber an den Ecken des Gerätes angebracht. Einfacher Wechsel der Batterie und des Sensors sind unverzichtbare Eigenschaften für eine lange Lebensdauer.

Konzentrationsdisplay

Das Konzentrationsdisplay ist sprachfrei gestaltet und zeigt alle Displayangaben mit großen Ziffern bzw. Zeichen an. Im Alarmfall oder auf Knopfdruck unterstützt eine Displaybeleuchtung das deutliche Ablesen. Das Display zeigt kontinuierlich die vorlie-

gende Konzentration sowie Hinweis- und Warnfunktionen an. Zusätzlich können jeweils die Spitzenkonzentration, die aufgetretene Durchschnittskonzentration (TWA-Wert) und die Kurzzeitexposition (STEL-Wert) der Messperiode aufgerufen werden.

Neue Sensortechnik „en miniature“

Das Gerät ist mit einer neuen Sensortechnologie ausgestattet. Die geringe Sensorgröße unterstützt das anwendungsbezogene Gerätedesign. Durch sehr kurze Diffusionsstrecken im Gerät und sehr schnelle elektro-chemische Reaktionszeiten der neuen Sensoren werden auftretende Gasgefahren sofort angezeigt. Der Sensor ist so im Gehäuse positioniert, dass ein Gaszutritt von oben und von vorn erfolgt. Diese Position minimiert die Gefahr eines unbeabsichtigten Abdeckens der Gaszutrittsöffnung.

Alarm- / Warnfunktionen

Kombiniert mit einem Vibrationsalarm reagiert ein akustischer und optischer Alarm beim Überschreiten der zwei einstellbaren Alarmschwellen (bei Sauerstoff: Unterschreiten). Zur optimalen Wahrnehmung wird ein Zwei-Ton-Alarm verwendet. Zusätzlich verfügt das Dräger Pac 7000 über einen einstellbaren TWA-Alarm und

STEL-Alarm. Am Ende der Batteriekapazität sowie bei Gerätestörungen erfolgt ebenfalls eine Warnung.

Bump Test Mode

Die erste Priorität hat immer die Sicherheit des Mitarbeiters. Diese ist von einwandfrei funktionierenden Mess- und Warngeräten abhängig. Länderspezifische Bestimmungen fordern deshalb eine regelmäßige Überprüfung der Gerätefunktionen mit einer bekannten Gaskonzentration. Hierfür ist das Dräger Pac 7000 mit einem Bump Test Mode ausgerüstet. Wird der Bump Test (Funktionstest) notwendig, erfolgt ein Hinweis im Display. Das Bump Test Intervall kann vom Anwender eingestellt werden. Das Ergebnis des Bump Testes

weitskalibrierung kann mit einem Passwort geschützt werden.

Das Gerät ist mit einer IR Schnittstelle ausgestattet und kann über das Kommunikations-Modul oder das E-Cal System mit einem PC verbunden werden. Mit der auf dem PC installierten Software Dräger Pac Vision oder Dräger CC Vision wird das Konfigurieren aller Funktionen und das Kalibrieren sowie die Auswertung der gespeicherten Daten ermöglicht.

Einstellbare Betriebszeit

Zusätzlich bietet das Gerät die Möglichkeit, eine individuelle Betriebszeit (in Tagen) einzustellen, z. B. ein Kalibrierintervall, ein Inspektionsintervall bzw. ein individuelles Betriebszeitende.

DrägerSensoren

Neue XXS Sensoren reagieren besonders schnell

Große Anzeige

Klar strukturiertes, kratzfestes Display informiert im Klartext

Stabiles Gehäuse

Stoßfestes Gehäuse und ergonomisches Design



ST-1758-2005

wird im Datenspeicher gesichert. Für die einfache Durchführung des Bump Testes steht die Dräger Bump Test Station zur Verfügung.

Kalibrieren und Konfigurieren

Das Dräger Pac 7000 besitzt ein Menü, in dem der Bump Test Mode sowie die Frischluftkalibrierung und Empfindlichkeitskalibrierung angewählt werden können. Der Zugang zur Frischluft- bzw. Empfindlich-

Datenspeicher

Das Dräger Pac 7000 besitzt einen Datenspeicher, der auftretende Konzentrationen und Ereignisse mit Datum und Uhrzeit speichert. Dabei werden Spitzenkonzentrationen in einem variabel einstellbaren Zeitintervall abgespeichert. Mit einem eingestellten 1 Minuten-Intervall hat der Datenspeicher eine Kapazität von etwa fünf Tagen. Die gespeicherten Daten können über einen PC und die installierte

Software Dräger Pac Vision oder Dräger CC Vision herunter geladen und z. B. mit der Software Microsoft® EXCEL® oder

der Software Dräger GasVision weiterverarbeitet werden.

Das Gerät auf einen Blick

- Gaszutritt von oben und von vorn
- Unbegrenzte Gerätelebensdauer
- Einfacher Sensorwechsel
- Sprachfrei gestaltetes Display
- Kontinuierliche Konzentrationsanzeige
- Optischer Alarm
- Akustischer Alarm
- Vibrationsalarm
- Zwei einstellbare Alarmschwellen
- Einstellbarer TWA Alarm
- Einstellbarer STEL Alarm
- Anzeige der Spitzenkonzentration
- Batterie Vor- und Hauptalarm
- Einstellbare Betriebszeit mit Vor- und Hauptalarm
- Einstellbares Bump Test Intervall
- Einstellbarer Bump Test Mode
- Passwortgeschütztes Menü für die Frischluft- und Empfindlichkeitskalibrierung
- IR Schnittstelle
- Individuelle Gerätekonfiguration
- Wechselbare Batterie
- Datenspeicher

Für weitere Informationen siehe:
www.draeger-safety.de/pac



Dräger Pac 7000:
 Zuverlässig im täglichen Einsatz.

BESTELLINFORMATIONEN

Bezeichnung	Messbereich	Alarm-schwelle A 1	Alarm-schwelle A 2	Bestell-Nr.
Dräger Pac 7000 CO	0 bis 1999 ppm	30 ppm	60 ppm	83 18 673
Dräger Pac 7000 CO	0 bis 1999 ppm	35 ppm	50 ppm	83 18 970
Dräger Pac 7000 CO	0 bis 1999 ppm	auf Kundenwunsch		83 18 676
Dräger Pac 7000 H ₂ S	0 bis 100 ppm	10 ppm	20 ppm	83 18 674
Dräger Pac 7000 H ₂ S	0 bis 100 ppm	auf Kundenwunsch		83 18 677
Dräger Pac 7000 O ₂	0 bis 25 Vol.-%	19 Vol.-%	23 Vol.-%	83 18 675
Dräger Pac 7000 O ₂	0 bis 25 Vol.-%	19,5 Vol.-%	23,5 Vol.-%	83 18 972
Dräger Pac 7000 O ₂	0 bis 25 Vol.-%	auf Kundenwunsch		83 18 678



Dräger Pac 7000:
 Hoher Tragekomfort.

ZUBEHÖR

Kommunikations-Modul, komplett mit USB Kabel und Dräger Pac Vision Software	83 18 587
Lithium Batterie	45 43 808
Staub- und Wasserfilter	45 43 836
Ledertasche zum Befestigen am Gürtel	45 43 822
Dräger Bump Test Station komplett mit Test Gas Zylinder 58 L (Gasart auf Kundenwunsch)	83 18 586
E-Cal Geräte Modul für 4 Dräger Pac 1000 bis 7000 zum Anschließen an eine Dräger E-Cal Master Station oder den Modul Adapter	83 18 589

TECHNISCHE DATEN

Maße (H x B x T)	65 x 84 x 20 (Batteriefach: 25) mm	
Gewicht	120 g	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	-30 bis 50 °C
	Druck	700 bis 1300 hPa
	Feuchtigkeit	10 bis 90 % r. F.
Schutzart	IP 65	
Display	Sprachfrei gestaltetes LCD-Display, kontinuierliche Anzeige der aktuellen Konzentration, Konzentration während des Alarms, Spitzenkonzentration, TWA- und STEL-Konzentration, Betriebszeit sowie Hinweis- und Warnfunktionen	
Batterielebenszeit (typisch bei 25 °C, 24 Stunden täglich, 1 Minute Alarm täglich)	CO, H ₂ S	> 5.500 Stunden
	O ₂	> 2.700 Stunden
Akustischer Alarm	Zwei-Ton-Alarm, typisch > 90 dB (A) in 30 cm Abstand	
Datenspeicher	Speicherung von Konzentrationen und Ereignissen mit Angabe von Datum und Uhrzeit	
Zulassungen	CE-Zeichen (89/336/EEC, 94/9/EC)	
	ATEX	II 1 G EEx ia IIC, T4 I M 1 EEx ia I, T 4
	UL	Class I, II, Div 1, Group A, B, C, D, E, F, G, Temp. Code T4
	cUL	Class I, II, Div 1, Group A, B, C, D, E, F, G, Temp. Code T4
	IECEX	EEx ia



NIEDERLASSUNGEN

VERTRIEB REGION NORD
Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 66867 0
Fax 040 66867 150
vertrieb.nord@draeger.com

VERTRIEB REGION WEST
Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 3735 0
Fax 02151 3735 50
vertrieb.west@draeger.com

VERTRIEB REGION OST
An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 3534 660
Fax 0341 3534 661
vertrieb.ost@draeger.com

DRÄGER SERVICE REGION NORD
Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 66867 161
Fax 040 66867 155
service.nord@draeger.com

VERTRIEB REGION SÜD
Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 72199 0
Fax 0711 72199 50
vertrieb.sued@draeger.com

DRÄGER SERVICE REGION OST
An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 3534 664
Fax 0341 3534 666
service.ost@draeger.com

DRÄGER SERVICE REGION SÜD
Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 72199 43
Fax 0711 72199 51
service.sued@draeger.com

DRÄGER SERVICE REGION WEST
Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 3735 16
Fax 02151 3735 29
service.westkr@draeger.com

DRÄGER SERVICE REGION WEST
Max-Planck-Ring 25 A
65205 Wiesbaden
Tel 06122 9565 70
Fax 06122 9565 77
service.westwi@draeger.com

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Dräger Safety Austria Ges.m.b.H
Wallackgasse 8
1230 Wien
Tel +43 1 609 36 02
Fax +43 1 699 62 42

Dräger Safety Schweiz AG
Aegertweg 7
8305 Dietlikon
Tel +41 1 805 82 82
Fax +41 1 805 82 80

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck, Germany
Tel +49 451 882 0
Fax +49 451 882 2080
www.draeger-safety.com